

MönchweilerBei den Obst- und Gartenbauern steigt die Mitgliederzahl auf 175

Von Rainer Bombardi 18.03.2019 - 18:46 Uhr; Schwarzwälder Bote



Wahlen und Ehrungen gibt es beim Obst- und Gartenbauverein (von links): Vorsitzender Karl-Heinz Beck, Siegfried Loyall, Dietmar Eberhard, Erika Nitsche, Antonia Nerlinger, Marianne Fechner, Willi Reiner, Karl Weisser, Birgit Rautschek, Harald Klein, Monika Bailer und Janine Weisser. Foto: Bombardi Foto: Schwarzwälder Bote

Mönchweiler. Die positive Entwicklung im Obst- und Gartenbauverein (OGV) Mönchweiler setzt sich auch im 100. Jahr seines Bestehens fort. Vorsitzender Karl-Heinz Beck konstatierte ein zunehmendes Naturbewusstsein der Bevölkerung im Allgemeinen und ein steigendes Interesse an der Pflege der eigenen Gärten, das auch den Schnitt und das gesunde Wachstum der Obstbäume beinhaltet. Der seit ein paar Jahren beobachtete Anstieg der Mitgliederzahl auf aktuell 175 und die sehr gute Resonanz auf die Fachvorträge und praktischen Veranstaltungen sind ein Spiegelbild dieser Entwicklung.

Nach der Umstellung auf die elektronischen Medien und einer stringenten Pflege der vereinseigenen Homepage stieg das Interesse an den Aktivitäten und acht Mal pro Jahr erscheinenden Infoschreiben weiter an.

Drei Euro beträgt der Jahresbeitrag, der hinsichtlich der dafür angebotenen Leistungen selbst bei einer freiwilligen Erhöhung auf fünf Euro wie ein Tropfen auf den heißen Stein wirkt. Doch dem OGV gelingt es immer wieder, dank einer umsichtigen Kassenführung seines Finanzverwalters Siegfried Loyall ein möglichst attraktives und kostengünstiges Angebot an Schnitt- und Veredlungskursen für Bäume und Sträucher, Ausflügen mit Besichtigungen und regelmäßigen Gartentipps zusammenzustellen.

Der Verein bot Sammelbestellungen von Bäumen und Sträuchern und eine dazu gehörige Beratung an und förderte in geselliger Runde die Gemeinschaft während der laufend stattfindenden Gartentreffs.

Eine besondere Herausforderung stellt für den OGV im kommenden Jahr die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100. Geburtstag dar. Der Festakt ist auf den 19. September 2020 terminiert.

Der ebenfalls anwesende und von den Vereinsaktivitäten begeisterte Bürgermeister Rudolf Fluck signalisierte, dass bis zum Jubiläum das neue Bürgerzentrum eine Option als Veranstaltungsort sein könnte. Die Planungen auf das Jubiläum sind in vollem Gange und beinhalten weit mehr als den Festakt. Es wird eine Festschrift geben, die auf jener des 75-Jahr-Jubiläums basiert. Beck bat die Bevölkerung, möglichst viele Fotos und eventuell Berichte, die sich in irgendeiner Weise mit dem OGV Mönchweiler beschäftigen, dem Organisationskomitee des Jubiläums zuzustellen oder den Vorstand zu kontaktieren.

Um Druckkosten einzusparen veröffentlicht der OGV eine moderne und viel bebilderte Festschrift ausschließlich online auf seiner Homepage.

Zudem bringt der Verein zum 100-Jährigen einen Jahreskalender mit Kalendersprüchen und attraktiven Bildern aus der Gartenwelt heraus. Eine Tombola mit Hauptgewinnen, die kostenlose Schnittkurse oder andere Fachkurse beinhalten, bereichern das Jubiläum.

Die Neuwahlen ergaben einstimmige Ergebnisse für den Vorsitzenden Karl-Heinz Beck, den zweiten Vorsitzenden Harald Klein, Kassierer Siegfried Loyall, Schriftführerin Janine Weisser und die Beiräte Dietmar Eberhard, Monika Bailer und Ferdinand Börsig. Neu im Beiratsteam ist Birgit Rautschek. Sie folgt auf Erika Nitsche die während Jahrzehnten im Vorstand mitwirkte, davon 26 Jahre als Vorsitzende.

Die Versammlung wählte Dietmar Eberhard zum Ehrenmitglied in Anerkennung für über 30 Jahre engagiertes Mitwirken im Beirat. Ehrungen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit gingen an Marianne Fechner und Karl Weisser. Seit 40 Jahren sind Bertl Beller, Heinz Kratt, Horst Kurz, Antonia Nerlinger und Erika Roith im OGV. Willi Reiner und Sabine Roth sind seit 25 Jahren Mitglied.